

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

die demographische Entwicklung, geändertes Freizeitverhalten und Risikosportarten führen zu einer erhöhten Inzidenz der Kniearthrose. Die kniegelenknahe Osteotomie stellt als gelenkerhaltendes Verfahren eine sinnvolle Therapieoption bei der Behandlung der Gonarthrose des aktiven Patienten dar.

Es existiert eine **unübersichtlich große Zahl von Implantattypen**, die sich **in Bezug auf Design und Fixationsprinzip unterscheiden** und teilweise sogar **widersprechen**.

Im Rahmen dieses Osteotomie Kongresses sollen erstmalig die unterschiedlichen Plattentypen mit ihren Vor- und Nachteilen vorgestellt werden. Namhafte und erfahrene Anwender stellen ihren jeweils favorisierten Plattentyp vor. Eine ausführliche und kritische Diskussion der Beiträge ist garantiert.

Der anschließende Workshop beginnt mit Demo-Videos, in denen OP-Tipps und Tricks des jeweiligen Implantates präsentiert werden.

Danach können die unterschiedlichen Osteotomietechniken (uniplanar, biplanar, auf-zuklappend) und Fixationsprinzipien am Sawbone-Modell unter der Anleitung von Tutoren ausprobiert werden, so dass die Expertenmeinung durch die eigene Anwendungserfahrung ergänzt wird.

Um dies zu gewährleisten ist die Teilnehmerzahl pro Arbeitsplatz auf 3 Teilnehmer begrenzt.

Dieser Osteotomie Kongress richtet sich sowohl an junge als auch an erfahrene Kollegen der Orthopädie/Unfallchirurgie und **präsentiert erstmals in einer Veranstaltung detailliert Implantate mit verschiedenem Design**. Dies soll die Entscheidung des Operateurs erleichtern, den „richtigen“ Plattentyp auszuwählen.

Wir freuen uns, Sie im April 2011 in Luxemburg begrüßen zu dürfen.

Priv.-Doz. Dr. Dietrich Pape

Prof. Dr. Romain Seil

Referenten

BENEDETTO Karl-Peter, Prof. Dr. med.

Akad. Krankenhaus Feldkirch, Traumatologie,
Carinagasse 49, 6800 Feldkirch, AUT

ENGELHARDT Martin, Priv.-Doz. Dr. med.

Klinikum Osnabrück, Abteilung für Orthopädie u. Unfallchirurgie, Am Finkenhügel 1, 49076 Osnabrück, DEU

GIFFIN James Robert, MD, FRCS

Fowler Kennedy Sport Medicine Clinic,
University of Western Ontario, London N6A 3K7, CAN

IMHOFF Andreas B, Univ. Prof. Dr. med.

Klinikum rechts der Isar, Abteilung und Poliklinik für Sportorthopädie, TU München, Connollystr. 32, 80809 München, DEU

KOHN Dieter, Prof. Dr. med.

Klinik für Orthopädie und Orthopäd. Chirurgie,
Universitätskliniken d. Saarlandes, 66421 Homburg/Saar, DEU

LORBACH Olaf, Dr. med.

Klinikum Osnabrück, Abteilung für Orthopädie u. Unfallchirurgie, Am Finkenhügel 1, 49076 Osnabrück, DEU

MAAS Stefan, Prof. Dr.-Ing.

Université du Luxembourg, Campus Kirchberg,
6 rue Coudenhove-Kalergi, 1359 Luxemburg, LUX

MADRY Henning, Prof. Dr. med.

Lehrstuhl für Exp. Orthopädie u. Arthrosetforschung,
Universitätskliniken des Saarlandes, 66421 Homburg/Saar, DEU

PAPE Dietrich, Priv.-Doz. Dr. med.

Orthopädische Klinik, Olympic Medical Center,
Centre Hospitalier, 78 rue d'Eich, 1460 Luxemburg, LUX

PRIES Frank, Dr. med.

Mare Klinikum GmbH & Co. KG, Eckernförder Str. 219,
24119 Kiel, DEU

REICHWEIN Frank, Dr. med.

Marienkrankenhaus Kaiserswerth, An St. Swidbert 17,
40489 Düsseldorf, DEU

SEIL Romain, Prof. Dr. med.

Orthopädische Klinik, Olympic Medical Center,
Centre Hospitalier, 78 rue d'Eich, 1460 Luxemburg, LUX

SLYNARSKI Konrad, MD, PhD

Sports Medicine Center CMS, Wawelska 5, Warszawa, POL

THOMAS Neil, MD, PhD

North Hampshire Hospital, Basingstoke, GBR

VAN HEERWAARDEN Ronald, MD, PhD

Sint Maartenskliniek, Department of Orthopedics, Woerden, NLD

Programm

Luxemburger Osteotomie Kongress

Neue Trends – Neue Plattensysteme „Spacer Plate“ und „Plate Fixator“

08.–09. April 2011 • Centre Hospitalier, Luxemburg
Vorsitz: PD Dr. med. Dietrich Pape
www.crp-sante.lu

Internationale Topreferenten

• Hands on Workshops

• Pro-und Contra Plattendesign



Freitag, 08.04.2011

11.30	Registrierung, Kaffee	14.50	The tibial "Plate Fixator": the British Perspective / Thomas
12.00	Begrüßung / Pape	15.10	Klinische Ergebnisse nach HTO mit der „Puudu-Platte“ – eine Nachbetrachtung von 1.200 Fällen / Pries
12.10	Indikation und Planung kniegelenknaher Fehlstellungen Lorbach	15.30	Pause
12.25	Der Einfluss der Osteotomie auf die Knorpelbiologie Madry	16.00	Clinical Results after Knee Restoration with the iBalance HTO System / Slynarski
12.40	Wie viel Primärstabilität braucht die Knochenheilung? Pape	16.20	Osteotomie und Instabilität / Benedetto
12.55	Die Navigation von Osteotomien / Reichwein	16.40	Die lateral schließende Osteotomie des Tibiakopfes: Indikationen, Tipps und Tricks / Kohn
13.10	Pause	17.00	Osteotomie und Sportfähigkeit / Engelhardt
13.30	Gibt es Vorteile der „PEEKPower HTO Plate“ gegenüber dem „Plattenfixateur“? / Imhoff	17.20	Anatomische Veränderungen der proximalen Tibia nach aufklappender Osteotomie / Pape
13.50	Medial Opening HTO: the Canadian Experience / Giffin	17.40	The distal femoral osteotomy: indications and technical pearls / Van Heerwaarden
14.10	Ten years of experience with the tibial "Plate Fixator" Van Heerwaarden	18.00	Komplikationen nach kniegelenknahen Umstellungsosteotomien / Seil
14.30	„Spacer-Platte“ versus „Plattenfixateur“: Welches Nachbehandlungsschema ist sinnvoll? / Pape	18.20	Abschlussdiskussion / alle Referenten

Samstag, 09.04.2011

09.00	Zusammenfassung des Vortages / Pape	12.15	Pause
09.10	Biomechanische Untersuchungen von Osteotomieplatten Maas	12.45	Praktische Übungen am Sawbone in Dreier-Gruppen alle Referenten
09.25	Videodemonstration: der tibiale „Plattenfixateur“ Van Heerwaarden		Gruppe 2: tibiale Osteotomie, Fa. ARTHREX Gruppe 1: tibiale und femorale Osteotomie, Fa. SYNTHES
09.40	Videodemonstration: die tibiale „Spacerplatte“ / Giffin	13.45	Abschlussdiskussion / alle Referenten
09.55	Videodemonstration: die distale Femurosteotomie Van Heerwaarden		
10.10	Videodemonstration: das iBalance HTO System Slynarski		
10.25	Diskussion / Präsentation eigener Fälle Van Heerwaarden		
10.45	Pause		
11.15	Praktische Übungen am Sawbone in Dreier-Gruppen alle Referenten		
	Gruppe 1: tibiale Osteotomie, Fa. ARTHREX Gruppe 2: tibiale und femorale Osteotomie, Fa. SYNTHES		



Informationen

Veranstaltungsort:
Amphitheater, Centre Hospitalier de Luxembourg,
4 rue Nicolas-Ernest Barblé, 1210 Luxembourg, Luxembourg

Veranstalter:
Centre de Recherche Public de la Santé,
1A-B rue Thomas Edison, 1445 Strassen, Luxemburg

Kongressorganisation:
Intercongress GmbH
Wilhelmstr.7, 65185 Wiesbaden
Deutschland
fon +49 611 977 16-0, fax +49 611 977 16-16
info.wiesbaden@intercongress.de



Wissenschaftliches Sekretariat:
Sylvia Kohlen (kohlen-s.sylvia@chl.lu)
Orthopädische Klinik
Olympic Medical Center, Centre Hospitalier
78 rue d'Eich, 1460 Luxembourg, Luxemburg

Zeiten:
Freitag, 08.04.2011: 11.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Samstag, 09.04.2011: 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Die Veranstaltung findet unter der Patronage der AGA und der ESSKA statt.

Anmeldung
Die Online-Anmeldung ist über www.intercongress.de möglich.
Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Teilnahmegebühren

	Kongress	Workshop
Arzt/Ärztin	200 €	60 €
WeiterbildungsassistentIn	160 €	60 €

Die Anzahl an Workshopplätzen ist auf 60 Teilnehmer begrenzt.
Bitte melden Sie sich frühzeitig an.

Anreise
Flugtickets nach Luxemburg werden zu Sonderkonditionen per Nachfrage erhältlich sein.
Mit dem Auto ist Luxemburg ab Deutschland über die A1/A602 zu erreichen. Aktuelle Zugverbindungen können Sie über www.bahn.de erfragen.